

Sechs Tage im Jahr im PKW-Stau? Berliner Maas-Lösungsanbieter door2door will das ändern

Durch effizienteren und kundenzentrierten Öffentlichen Nahverkehr sollen Städte entlastet und Ressourcen, Nerven und Klima geschont werden

Berlin, 12.02.2019. Berlin wurde heute in der Süddeutschen Zeitung zur neuen Stauhauptstadt Deutschlands erklärt. Sechs Tage im Jahr steht der Berliner PKW-Fahrer durchschnittlich Schlange und verliert dabei 1.340 Euro. Auf der Londoner Mobilitäts-Messe MOVE stellte Gründer und Co-CEO Tom Kirschbaum heute in seiner Keynote den Weg vor, den sein Unternehmen door2door gemeinsam mit regionalen Verkehrsunternehmen gestalten will: “Deutsche Verkehrsunternehmen leisten jetzt schon einen enormen Beitrag zur Entlastung städtischer Straßen. Mit unseren Softwarelösungen bringen wir diese tollen Standards schnell auf ein noch effizienteres und kundenzentriertes Niveau”, so Kirschbaum. door2door, Anbieter von Lösungen aus dem Bereich “Mobility as a Service” (MaaS), sieht in der Transformation heutiger öffentlicher Verkehre das größte Potenzial zur Lösung des Massenstaus.

Mobilität verbessert Transformation, nicht Disruption

Trotz aller technischen Möglichkeiten, die die Digitalisierung und das Internet der Dinge mit sich bringen, zeigen Zahlen wie die heute veröffentlichten, dass Städte unter steigendem Problemdruck in ihrer Mobilität stehen. “Emissionen, Fahrverbote, Staus sind nur einige der Spannungen, die Politiker in Städten heute zum Handeln zwingen”, so Kirschbaum in seinem Vortrag. Dabei sei individuelle Mobilität heute ein enorm divers ausgeprägtes, emotionales und von Herausforderungen an Bezahlbarkeit, Daseinsvorsorge und Kundenansprüchen geprägtes Segment. In vielen Fällen greife der Mensch zum Auto, da er dieses versteht und es subjektiv alle Anforderungen löst. Dabei sei der Kollaps in den Städten längst Realität, das Auto ineffizient. door2door sieht den “Standortvorteil” der öffentlichen Verkehrsunternehmen, die schon jetzt in Deutschland Milliarden Fahrten organisieren, und will diesen nutzen, um das bestehende System weiter zu entwickeln und in die neue Ära moderner Mobilität zu transformieren.

door2door stärkt Position der öffentlichen Verkehrsunternehmen

Aktuell seien Verkehrsunternehmen die Einzigen, die die Mobilitätsbelange aller, (z. B. Mobilitätseingeschränkter, Pendler, Schülerinnen und Familien) gleichermaßen berücksichtigen. Andere und auf dem Markt neue Anbieter hingegen seien aufgrund extrem wirtschaftlicher Ausrichtung gezwungen, sich auf attraktive Zielgruppen zu fokussieren. “Wir wollen eine gute Mobilität für alle. Und das schaffen wir, indem wir mit unseren Softwarelösungen Verkehrsunternehmen in die Lage versetzen, von der multimodalen App bis zum Ridepooling das gesamte Portfolio eines modernen Nahverkehrs zu entwickeln”, hob Kirschbaum die Rolle von door2door hervor. Damit verbleibe die Mobilitätsplattform in den Händen regionaler Unternehmen, die für jeden Anspruch die passende Lösung anbieten können - entweder durch eigene Verkehre oder Integration von Drittanbietern wie Taxen, Leihräder- oder Ridesharing-Anbieter. “Wichtig ist, dass die Hauptverkehrslast weiterhin von öffentlichen Unternehmen auf bekannten und nachhaltigen Standards geboten wird, damit alle, die heute mit ihnen fahren, aber auch Menschen, die aufgrund von Einschränkungen heute vielleicht noch nicht den Nahverkehr nutzen können, bezahlbar und komfortabel von A nach B gelangen können”, fasste Kirschbaum das Ziel von door2door zusammen.

Über door2door

door2door ist Deutschlands führender Anbieter für Software-Lösungen im Bereich Mobility as a Service (MaaS). Es bietet Städten und öffentlichen Verkehrsbetrieben eine Technologieplattform, um diesen zu ermöglichen, eigene Shuttle-Dienste auf Abruf im öffentlichen Nahverkehr zu betreiben. Das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter aus über 30 Ländern in Berlin und Porto Alegre, Brasilien. Die Innovationskraft von door2door in der Mobilitätsbranche wurde von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gewürdigt und führte zu einem regelmäßigen Austausch und Beratung zu Mobilität und digitalen Transformationsthemen. door2door ist eines der jüngsten Mitglieder des Weltwirtschaftsforums und wurde von Frost & Sullivan als European Entrepreneurial Company of the Year ausgezeichnet.

<https://www.door2door.io/>

<https://blog.door2door.io/>

Druckfähiges Bildmaterial sowie weitere Hintergrundinformationen können Sie hier herunterladen:

<https://www.door2door.io/press.html>

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen, dann melden Sie sich unter folgendem Kontakt: